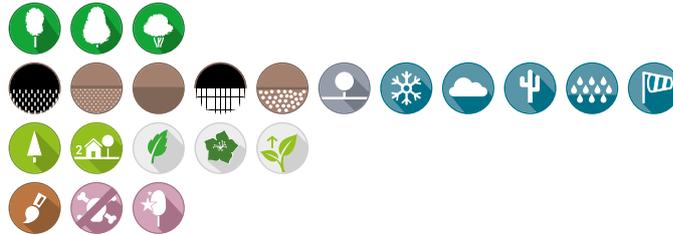




## Carpinus betulus 'Lucas'



<b>Höhe</b>	10 m
<b>Breite</b>	3-4m
<b>Krone</b>	schmal pyramidenförmig bis schmal eiförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	dunkelgrau, glatt, Zweige braungrau
<b>Blatt</b>	eiförmig, dunkelgrün, 8-12 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	grüne Kätzchen, April/Mai
<b>Früchte</b>	in losen Fruchtkätzchen, erst grün, später braun
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	niedrige Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltigen Boden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
<b>Windbeständig</b>	sehr gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Louis Houtmeyers Baumschulen, Eindhout Laakdaal, Belgien, 2003

Mittelgroßer Baum mit einer kompakten, schmal pyramidenförmigen Krone, die in späteren Jahren schmal eiförmig wird. Hinsichtlich der Kronenform vergleichbar mit 'Frans Fontaine', allerdings mit etwas dickeren Zweigen. Das grüne Blatt ist auch etwas größer und dunkler als bei anderen Sorten. Im Herbst färbt es sich braungelb bis goldgelb. In den Wintermonaten bleibt das verwelkte Blatt sehr lang im Baum hängen, so wie es auch bei *Fagus sylvatica* der Fall ist. Das Wurzelwachstum ist ziemlich oberflächlich. Die verwelkten Blätter sind ein guter Bodendünger. Eignet sich hervorragend zur Verwendung in (schmalen) Straßen und Wohnstraßen, aber auch in Gärten und Parks kann die straffe Form einen architektonischen Wert haben.